

ASM-Mitteilungen 1/2022





ASM – Informationen

ASM	Akademische Sektion München des Deutschen Alpenvereins
1. Vorsitzender	Dr. Thomas Peters, Beiselestr. 19, 82327 Tutzing T. 08158/904330, tp@dav-asm.de
2. Vorsitzender	Clemens Rübel, Hanebergstr. 28, 80637 München T. 0172/7697504, cr@dav-asm.de
Geschäftsstelle	Dr. Johannes Stöckel, Menterschwaigstr. 12, 81545 München, T. 089/54370527, js@dav-asm.de
Otto-Leixl-Hütte Hüttenwart/Schlüssel	Jochen Warncke, Von-Ketteler-Ring 39, 83646 Bad Tölz, T. 0177/5006848, jw@dav-asm.de
Bernadeinhütte Hüttenwart/Schlüssel	Martin Jung, Glückaufstr. 7, 82383 Hohenpeißen- berg T. 0171/5451971, mj@dav-asm.de
Internet	www.dav-asm.de , Veronika Rübel, vr@dav-asm.de
Sektionstreffs	Kletterzentrum München, Thalkirchnerstr. 207
Klettergruppe	Freitags ab 18 Uhr, nur nach Absprache Max Riss, T. 0177/5340100, mr@dav-asm.de
Jungmannschaft	Simon, simon@jdav-asm.de
Jugendgruppe	David Ramor, Hauptstr. 3, 85254 Sulzemoos T. 0170/4428585, david@jdav-asm.de
Jugendgruppe Ähm	Jahrgänge 2010 und älter montags, 14-tägig , 17-20 Uhr, josef@jdav-asm.de
Jugendgruppe Quatsch	Jahrgänge 2014 bis 2011, donnerstags, wöchent- lich , 17-19 Uhr, david@jdav-asm.de
Jugendgruppe Regenbogenfische	Jahrgänge 2015 und jünger, donnerstags, wö- chentlich , 16.30-18.30 Uhr, hannah@jdav-asm.de
Kassenwart	Christoph Brötz, Mitterweg 35, 82131 Stockdorf, cb@dav-asm.de
Bankverbindung	Postbank München IBAN: DE59 7001 0080 0025 2458 05
Titelbild	La Fiamma, Bergell

1. Vorsitzender Dr. T. Peters
Beiselestr. 19
82327 Tutzing

Geschäftsstelle: Dr. J. Stöckel
Menterschwaigstr.12
81545 München

Einladung

zur Ordentlichen Hauptversammlung
der Akademischen Sektion München des Deutschen Alpenvereins e. V.
(ASM)

am Dienstag, den 24. Mai 2022, um 19:00 Uhr im Kriechbaumhof
Preysingstr. 71, 81667 München

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Thomas Peters
2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen HV (Schriftführerin Dr. Franziska Niemann)
(Das Protokoll kann bei Bedarf per E-Mail bei Dr. Franziska Niemann (E-Mail: franziska-niemann@web.de) eine Woche vor der HV angefordert werden.)
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte:
 - a) Vereinspolitische Aktivitäten (Dr. Thomas Peters)
 - b) Bergsteigerische Aktivitäten und Vereinsleben (Clemens Rübel)
 - c) Jugend (David Ramor)
 - d) Klettergruppe (Max Riss)
 - e) Bernadeinhütte (Martin Jung)
 - f) Otto-Leixl-Hütte (Jochen Warncke)
 - g) Naturschutz (Dr. Peter Brill)
 - h) Geschäftsstelle (Dr. Johannes Stöckel)
 - i) Kassenbericht (Christoph Brötz)
 - j) Kassenprüfung (Brigitte Hinz und Dorothea Heid)
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Genehmigung der geänderten Sektionsjugendordnung
Die einzelnen Änderungen können den ASM-Mitteilungen 2/2021 entnommen werden. Gemäß Beschluss der JVV vom 16.01.2022 wurden alle vorgeschlagenen Formulierungen einstimmig verabschiedet und das Mindestalter für die JVV in § 4 Nr. 2 auf 6 Jahre festgelegt. Dies

muss jedoch aufgrund der Vorgaben der Musterjugendordnung auf 0 Jahre abgesenkt werden.

7. Geschäftsplanung:
 - a) Festsetzung der Beiträge für das Jahr 2023
 - b) Kassenvoranschlag für 2022
 - c) Verfügungsberechtigung der Vorstandschaft für 2022 gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung
8. Anträge
(Diese müssen gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung spätestens 3 Tage vor der HV beim 1. Vorsitzenden oder in der Geschäftsstelle schriftlich vorliegen.)
9. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung geltenden Covid-19-Zugangsregeln für den Kriechbaumhof eingehalten werden müssen.

Im April 2022

gez. Dr. Thomas Peters

Wiederbelebung der Jungmannschaft

Unsere Satzung enthält in § 11a eine ganze Reihe von Regelungen für die „Jungmannschaft“. Dies sind üblicherweise die bergsteigerisch aktiven Mitglieder im Alter zwischen 18 und 27 Jahren. Die goldenen Zeiten der ASM-Jungmannschaft liegen leider schon viele Jahre zurück. Seit einigen Jahren existiert sie de facto überhaupt nicht mehr, auch wenn ihre Auflösung wohl nie formell beschlossen wurde.

Dank des Nachwuchses aus unseren Jugendgruppen besteht jedoch inzwischen wieder die Chance, die ASM-Jungmannschaft zu reaktivieren. Um den Gedanken in die Tat umzusetzen, war am ersten Aprilwochenende ein Skitourenwochenende auf der Schweinfurter Hütte in den Stubai Alpen angesetzt.

Ein sehr schönes Erlebnis, dem hoffentlich noch viele weitere im Kreise der wiederbelebten ASM-Jungmannschaft folgen werden.

Thomas Peters

Frieren und Schwitzen für Pulverschnee im April Breiter Grieskogel (3287 m)

Schon lange war abgemacht: Der Thomas wird die Jüngerer der Sektion einmal mitnehmen auf eine zünftige Skitour in den höheren Bergen. Das erste Aprilwochenende sollte es werden. Doch die Karten standen schlecht. Ursprünglich war die Franz-Senn-Hütte als Stützpunkt angedacht, aber 5 Monate im Voraus reservieren reicht hier wohl nicht. Also fiel die Wahl auf die Schweinfurter-Hütte. Warum nicht mal etwas Unbekanntes ausprobieren? Das Essen soll dort gut sein. Wenn das mal nicht als Argument reicht... 3 Tage vor Abfahrt die nächste Enttäuschung: Das Wetter ist für das ganze Wochenende richtig garstig vorhergesagt. Kalt, nebelig und durchgehend Schneefall. Klingt vielversprechend. Trotzdem fanden sich am Samstagmittag vier junge Hüpfen und zwei nicht minder motivierte Burschen der älteren Fraktion am Parkplatz in Niederthai ein:



Clemens, Ellis, Lorenz, Sebi, Simon und Thomas – Die versierten Sektionsangehörigen unter uns können die Alterseinstufung selbst übernehmen. Der Aufstieg zur Hütte war unbeschwert und ungewöhnlich schneereich. Und weil jeder gute Skitag mit einer Abfahrt enden muss, wurden nach einer kurzen Stärkung auf der Hütte erneut die Skier angeschnallt. Da gab es so ein verlockendes Kar am Nachbarberg, mit einem noch verlockenderen Namen:

Dristekarle. Der Nebel an diesem Nachmittag machte den Namen zum Programm. Umso schöner ist es da, wenn man zwei unbeholfene Schneehühner hinter der Kuppe hervorflattern sieht. Und auch die Abfahrt im frisch gefallenen Schnee lässt die Herzen höherschlagen und steigert die Vorfreude auf den nächsten Tag.

Dem feinen Abendmahl folgte eine lustige Schafkopfrunde im Winterraum. Unter anderen Umständen darf man durchaus pikiert darüber sein, so fern vom Hüttengeschehen untergebracht zu werden. In unserem Fall waren wir aber ganz froh, dem Partyvolk in der Gaststube entkommen zu können. Der Sonntag hielt in der Früh gleich zwei Überraschungen bereit. Erstens: Der Himmel war allen Prognosen zum Trotz wolkenlos und blau. Demzufolge war es aber auch - zweitens - brutal zapfig kalt. Das machte den



wirklich langen Hatscher durchs schattige Zwieselbachtal nicht gerade angenehmer. So kalt wie es anfangs war, so heiß und sonnig wurde es am Talschluss. Das fühlte sich dann schon eher nach Frühjahrskitour an. Ungewöhnlich für diese Jahreszeit allerdings der Untergrund auf dem wir uns zum Gipfel bewegten: 30 cm frischer Pulverschnee. In Gedanken an das bevorstehende Talschweben waren die letzten Höhenmeter auf den Breiten Grieskogel auch schnell geschafft. Die Aussicht war puristisch: Nur die höchsten Gipfel in der näheren Umgebung spitzten aus dem Wolkenmeer hervor.



Nach griabiger Gipfelbrotzeit folgte die noch viel griabigere Abfahrt durch den neuen und teilweise unverspurten Schnee. Und mit einem mehr oder weniger entspannten Abgleiten zurück ins Tal endete dieses schöne und ereignisreiche Wochenende.

Danke Thomas für die Organisation und danke Clemens für deine unermüdlichen Oberschenkel: „Der steht im Saft und spurt wie ein Ochse“ - Zitat Thomas.

Bis zum nächsten Mal
Lorenz

Hallo zusammen,

wir haben ein tolles Angebot für alle von euch zwischen ungefähr 18 und 27. Wir würden gerne die Jungmannschaft neu aufleben lassen, ob im Winter zusammen auf Skitour oder im Sommer auf Hochtour würden wir uns freuen, wenn ihr euch uns anschließen würdet. Egal wie euer aktuelles bergsteigerisches Niveau ist, meldet euch gerne bei mir (simon@jdav-asm.de) und wir werden euch per Mail auf dem Laufenden halten, wenn die nächste Tour geplant wird. So hoffen wir etwas flexibler und spontaner sein zu können, was die Tourenplanung angeht. Zudem findet ihr auch hinten im ASM-Programm schon unsere erste gemeinsame Tour.

Wir freuen uns auf dich,

Eure Jungmannschaft



ASM-Tour auf der Leixlhütte (11.-13. Februar 2022)

Ein typisches ASM-Tourenwochenende in Eckpunkten:

- Aufstieg von Inneralpbach ab Freitag 11 Uhr (erste Gruppe) bis Samstag 13 Uhr (letzte Gruppe).
- Skitour auf das Sonnjoch, teilweise mit Abfahrt in den Märzengrund, teilweise zurück zur Hütte, einige waren gleich zweimal oben.
- Skitour auf den Großen Galtenberg von Süden, teilweise zurück zur Hütte, teilweise mit Abfahrt zur Aste Gmünd, manche haben den Anstieg gleich zweimal gemacht.
- Abfahrt direkt nach Inneralpbach ab Samstag 15 Uhr (erster) und Sonntag 9 Uhr (zweiter) bzw. via Sonnjoch – Gressensteinalm – Großer Beil – Wildfeldalm (der große Rest) am Sonntag.

Insgesamt waren in wechselnder Konstellation 9 Skitourenfreunde mehr oder weniger gemeinsam unterwegs, um sich spätestens zum Abendessen wieder auf der Hütte zu treffen. Je nach verfügbarer Zeit, Kondition und Lust konnte sich jeder individuell ausleben. Es wurden bis zu 2.000 Höhenmeter am Tag gemacht, auch wenn die Lawinengefahr „heimtückisch“ und eher hoch war. Immerhin zeigte sich das Wetter nach den Orkanstürmen Anfang Februar wieder von seiner angenehmen Seite.



Leixlhütte vor dem Galtenberg



Start Richtung Sonnjoch



Der ausgegrabene Brunnen



Gipfelkreuz Sonnjoch

Text: Thomas Peters, Fotos: Hartmut Lorenz, Thomas Peters

Ein Fass für die Berni

Die Coronazeit war für die Bernadeinhütte eine bewegte Zeit. So viele Besucher hat die Hütte wohl noch nie gesehen. Das lag sicher neben den ASM-Neuzugängen, dem inzwischen flügge gewordenen Nachwuchs auch an den immer noch fehlenden Auslands Optionen. Gut so, es gab viele positive Rückmeldungen. Andreas Hofmann hat das vordere Stück Boden erneuert, das schon arg in Mitleidenschaft gezogen war. Im Herbst hat er auch wieder sehr ambitioniert mit oberfränkischer Unterstützung für massiven Holznachschub



gesorgt. Der Verbrauch an Brennholz war wegen der starken Nutzung ungewöhnlich hoch. Neue Töpfe mit Metallgriffen wurden auch von Andreas auf die Hütte gebracht. So ist das leidige Verschleißproblem mit angeschmorten Topfgriffen auch Geschichte. Ein immer häufigeres Problem war zuletzt die im Sommer schwächelnde Quelle, die auch schon mal völlig trocken sein konnte. Ein Stück neue Dachrinne hat Andreas schon montiert und die Idee war es eine Regentonne zu installieren, um bei Trockenheit zumindest Brauchwasser verfügbar zu haben. Die Suche nach einer geeigneten frostsicheren und unauffälligen Lösung führte schließlich zu einem Kunststofffass in Form und Farbe eines Felsen. Das gute Stück im Sommer über den Weg vom Kreuzeck zu tragen erschien aber als kaum durchführbar. Also habe ich es im Februar mit der letzten Gondel zum Osterfelderkof gefahren und dann in einstündiger Abfahrt mühsam auf Skiern bis zur Hütte gebracht. Hier wartet es jetzt auf Installation sobald der wenige Schnee des kaum vorhandenen Winters den Weg ins Tal gefunden hat. Damit werden wir bei Trockenheit nur Trinkwasser mitbringen müssen. Das sollte dann eine im wahrsten Sinne eine tragbare Lösung sein.

Euer Hüttenwart

Klettersaisonstart in Finale Ligure in Italien

Auch dieses Jahr haben Alex, Norbert und ich die Klettersaison in Finale gestartet. Aktueller Wermutstropfen ist natürlich der Treibstoff, denn Finale ist 700km von der Haustür entfernt. Dafür wird man aber mit bester Felsqualität und Ruhe belohnt. Im März ist der Ort natürlich noch nicht aufgewacht, so dass teilweise nur jedes fünfte Restaurant offen hat und einen abends schon mal zu einem zusätzlichen Spaziergang zwingt, aber so ein

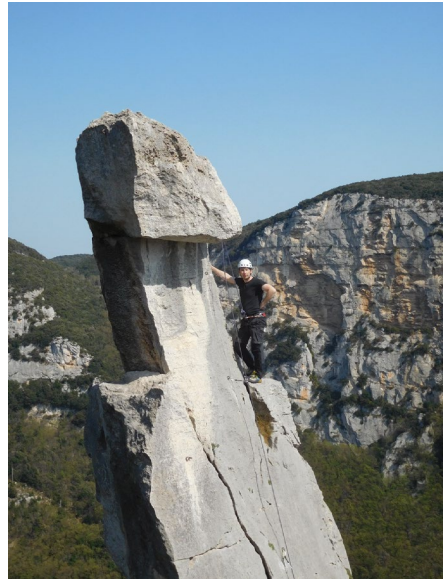


Vedauungsspaziergang schadet ja nicht. Die Temperaturen sind für das Klettern perfekt, wir hatten so um die 18°C. Beim Sichern war meist wegen etwas Wind ein Pulli Pflicht. Für die Nacht hatten wir uns für eine Ferienwohnung entschieden, weil in der Vorsaison Wohnungen günstiger als Campingplätze sind.

Norbert im Vorstieg

Nun aber zu Kletterei. Am ersten Tag haben wir uns im Klettergebiet Bric Beseghe eingeklettert, um dann am zweiten Tag im Klettergebiet Valle Aquila den Klassiker anzugehen, den Tre Frati „Drei Brüder“ 6a, eine Riss Kletterei in der dann im Mittelteil auf die geneigten Platten gewechselt werden muss.

In Finale gibt es wirklich schöne Sektoren mit griffigem Fels, für mich immer wieder ein schöner Start in die Saison.



Alex am Tre Poclini Route Captain Uncino 5b

Max

Text/Fotos: Max Riss



ASM Kletter-Sommerfest

1.-3. Juli 2022

Zellerseeweg 3, 83259 Schlechting

10 Schlafplätze sind in der Hütte vorhanden und circa
15 auf dem Platz im Freien.

Reservierung unter:

maximilian@fam-riss.de oder T. 0177 / 53 40 100

Kosten pro Nacht 15 €

Grill, Kohle und Sitzgelegenheiten werde vorhanden
sein. Verpflegung und Getränke müssen bitte selbst mit-
gebracht werden.



Einladung zur außerordentlichen Jugendvollversammlung

Liebe Sektionsmitglieder unter 27 Jahren,

hiermit lädt euch der Jugendausschuss der Akademischen Sektion München zur außerordentlichen Jugendvollversammlung am

23. Mai 2021 um 17 Uhr
im
Zoomraum 980 8924 8799
ein.

Die Software Zoom erhaltet ihr kostenlos unter: <https://zoom.us/download>

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jugendreferenten
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Antrag auf Streichung des festgelegten Mindestalters für Stimmberechtigte aus der Jugendsektionsordnung
4. Anträge
5. Sonstiges
6. Verabschiedung

Wir sehen uns dort!

Euer Jugendausschuss
Alex, Hannah, Leon, Luise, Malina, Nicki, Rosalie, Sebi, Simon

Jugend – Jetzt werden wir ehrgeizig!

Bei der ASM-Jugend ist ja schon immer so einiges los. So sind unsre Kids ja idR. einmal pro Woche in der Kletterhalle in Thalkirchen anzutreffen. Wie das natürlich so ist, werden alle immer besser und besser! Und so kam es, dass wir bei dem letzten Wettkampf auf bayrischer Ebene (die ja ohnehin die wichtigste ist) auf einmal als Sektion von einem unserer „aufgehenden Sterne am Kletterhimmel“ vertreten wurden.

Aus diesem Grund möchte ich diese Gelegenheit nutzen und die Gründung

eines Wettkampfkaders innerhalb der Jugend der Akademischen Sektion München bekannt geben!

Frei nach dem Motto: **Das können wir auch!**

Derzeit sind unsere Athleten noch in der Jugend D unterwegs, wir hoffen aber auf baldigen Zuwachs in den anderen Altersklassen und hoffen euch bald an dieser Stelle mit weiteren Erfolgen unseres „Kaders“ erfreuen zu dürfen.

Bis dahin! Euer Wettkampfkader der ASM-Jugend

Jugend – DANKE Ole!



Es war ziemlich am Anfang unserer Jugendarbeit, als der Vater eines Kindes aus unserem ersten Kletterkurs an mich herantrat. An sich würde er diesen Sport total genial finden und es auch sehr befürworten, dass seine Kinder diesen Sport ausüben. ... am liebsten würde er ja auch mal mitklettern...

Da ich damals – noch nicht so massiv in die Jugendarbeit eingebunden – selbst noch aktiver Sportkletterer war, habe ich besagtem Vater diesen Wunsch natürlich gerne erfüllt und ihn kurzerhand mit in die damals schon existente Mittwochsklettergruppe der Erwachsenen genommen. Von Anfang an verstanden wir uns gut und waren eigentlich tolle Kletterpartner!

Irgendwann kam es mir vor als wollte dieser Typ da einfach mehr lernen, als ich ihm beibringen könnte und daher schlug ich ihm kurzerhand vor, doch selbst mal eine Ausbildung im Sportklettern zu machen. Zum Beispiel als Jugendleiter?

Wer hätte es gedacht, noch im selben Jahr hatten wir auf einmal einen neuen, ausgebildeten Jugendleiter mehr in der Akademischen Sektion München!

Dem einen oder anderem ist sein Name vielleicht schon in den vergangenen Mitteilungen auf der ersten Seite aufgefallen, denn Ole hat in den letzten Jahren unsere Jugendgruppe Ähm geleitet. Denn selbst als seine beiden Jungs bereits groß waren bzw. (wie das ja bei Jugendlichen immer wieder der Fall ist) ihre Interessen sich geändert hatten, stand unser Ole in der Jugendgruppe Ähm wie ein Fels in der Brandung.

Eine beachtliche Leistung, die es an dieser Stelle zu würdigen gilt, wenn unser Ole, jetzt nach 10 Jahren seinen Jugendleiterhut nimmt.

OLE, es war eine geniale Zeit mit dir. Wir werden dich in der Jugend der ASM vermissen! Du wirst und bist uns jederzeit ein willkommener Gast!

Deine Gruppe, Deine Mitleiter, Deine ASM

Jugend – Jetzt DSGVO-Konform

Der eine oder andere hat es vielleicht schon mitbekommen. WhatsApp steht ja bereits länger in der Kritik. Hier sind es vor allem Datenschutzprobleme, die dieses – im Vereinsleben so praktische Tool – in starken Verruf gebracht haben.

Aus diesem Grund haben wir uns bereits vor Jahren auf die Suche nach einem für uns geeigneten und bezahlbaren Tool gemacht. Denn ähnliche Tools findet man im Internet durchaus in rauen Mengen, nur leider sind diese entweder mit ähnlicher Problematik, oder einem einfach viel zu hohen Preis bestückt.

Doch, was lange währt wird endlich gut, denn final sind wir endlich fündig geworden und haben unsere gesamte Kommunikation innerhalb der Jugend komplett auf Rocket.Chat umgestellt.

Ein geniales Tool! Jede Gruppe hat ihren eigenen Kanal und da die Handhabung den bekannten Tools sehr ähnlich ist konnte bisher eigentlich jeder damit umgehen!

Gesucht: Klimaschutzkoordinator (m/w/d)

Dies soll keine klassische Stellenausschreibung sein, auch wenn die ASM auf der Suche nach einem Mitglied ist, das sich ehrenamtlich für den Klimaschutz im Verein engagieren möchte. Ausführliche Hintergründe können den Webseiten des Bundesverbands sowie der Berichterstattung im DAV Panorama entnommen werden. Im Folgenden eine Kurzbeschreibung der Tätigkeit, wie sie sich momentan abzeichnet:

Worum geht es?

Umsetzung des Klimaschutzkonzepts des DAV, konkret in einem ersten Schritt: Einführung einer Emissionsbilanzierung für alle ASM-Veranstaltungen.

Wie soll das umgesetzt werden?

Der Bundesverband stellt ein webbasiertes Bilanzierungstool bereit, das nach entsprechenden Eingaben automatisiert die Menge der CO₂-Emissionen berechnet.

Wann soll es losgehen?

Derzeit läuft bereits die zweite Pilotphase in ausgewählten Sektionen, ab Mitte 2022 soll das Bilanzierungstool in allen Sektionen nach und nach eingeführt werden. In 2023 sollen erste Bilanzen vorliegen, die als Basis für Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen dienen.

Wer unterstützt mich dabei?

Der Bundesverband bietet viele Informationen, Schulungen und auch regelmäßige Sprechstunden hierfür an. Der ASM-Vorstand unterstützt ebenfalls gerne, soweit es ihm möglich ist.

Was habe ich davon?

Eine sinnstiftende Tätigkeit, Kenntnisse in einem zukunftsweisenden Thema, interessante Einblicke in die Vereinsaktivitäten, guten Austausch mit allen ASM-Vorständen.

Der Vorstand der ASM hofft auf zahlreiche, mindestens aber eine Rückmeldung von Interessierten. Für Rückfragen bitte jederzeit melden.

Thomas Peters

ASM-Programm Sommer 2022

Damit sich die Organisatoren nicht umsonst die Arbeit machen, bitten wir um rege Teilnahme. Hütten wollen reserviert und die Fahrt organisiert sein, daher ist es notwendig, dass sich alle Interessenten **spätestens zwei Wochen vorher** unverbindlich melden, bei **Tagestouren spätestens eine Woche vorher**. Ohne rechtzeitige Meldung können die Kurse und Touren nicht stattfinden.

Für alle alpinen Touren und Kurse ist die Mitnahme der üblichen Sicherheitsausrüstung (z.B. EH-Set und Biwaksack) obligatorisch, ggf. nach Absprache.

Termine ab Mitte November wieder im Winterprogramm.

So.	01.05.	Mehrseillängentouren in Nassereith (Max Riss, T. 0177/5340100)
Di.	24.05.	ASM-Mitgliederversammlung im Kriechbaumhof, Erdgeschoss, Beginn: 19 Uhr
	Pfingstferien	ASM-Jugend: Frankenkletterer Eine Woche Ferien (nicht nur Klettern) in der fränkischen Schweiz! (David Ramor, david@jdav-asm.de)
Sa./So.	07./08.06.	Schellschlicht (Ammergauer Alpen), Überschreitung, von Griesen nach Linderhof, Biwak, Anreise m. Öffis (Michael Pientka, T. 0172/4936609)
Fr.-So.	01.-03.07.	ASM-Kletterer-Sommerfest in Schleching (Maximilian Riss, maximilian@fam-riss.de oder T. 01775340100)
Fr.	22.07.	ASM-Stiftungsfest zum 110. Jubiläum ab 19 Uhr „Gasthof Mühle“, Isartal/Straßlach
So./Mo.	24./25.07.	Mainzer Höhenweg im Geigenkamm , anstrengende Hochtour, Übernachtung auf dem Rheinland-Pfalz-Biwak (Thomas Peters, T. 08158/904330)
Sa./So.	30./31.07.	Mehrseillängentouren am Plombenstein am Wolfgangsee mit Biwakieren am Berg (Max Riss, T. 0177/5340100)

Fr.-So.	05.08.- 07.08.	ASM-Jungmannschaft: Hochtouren von der Berliner Hütte , z.B. Zsigmondyspitze (II-III) und Schwarzenstein, Zillertaler Alpen (Simon Franzkowiak, simon@jdav.de)
Sa./So.	08./09.09.	Große Arnspitze (Wetterstein), Überschreitung, Biwak, Anreise m. Öffis, Kontakt und Anmeldung (Michael Pientka, T. 0172/4936609)
	Ende der Sommerferien	ASM-Jugend: Climb & More Unsere jährliche Ferienfreizeit (David Ramor, david@jdav-asm.de)
	Herbstferien	ASM-Jugend: Gruselcamp (David Ramor, david@jdav-asm.de)

Die oben aufgeführten allgemeinen Touren werden als Gemeinschaftstouren, nicht als geführte Touren vorgeschlagen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wer sich nicht sicher ist, ob er den Anforderungen der Tour ohne Weiteres gewachsen ist, sollte dies auf jeden Fall vorab mit dem Organisator besprechen!

Veranstaltungen für die „ASM-Jugend“ werden hingegen geleitet bzw. geführt.

Interesse, dich als Jugendleiter/in in der Akademischen Sektion München zu engagieren?

Wir haben zwischenzeitlich zwei Jugendgruppen, aber einen chronischen Mangel an Leitern! Wenn du gerne mit Kindern/Jugendlichen arbeiten möchtest, melde dich bei uns. Sowohl die Kinder, als auch das Leitungsteam würden sich über Unterstützung freuen.

David Ramor, david@jdav.de